



SCHÜTZENGAU REGENTAL IM BSSB – SITZ REGENSTAUF

Ausschreibung zum Gaujugendschießen des Regentalgaues

1. Durchführung

Das Gaujugendschießen des Regentalgaues dient dazu, die Einsteiger im Schießsport zu motivieren und an reale Wettkampfbedingungen heran zu führen. Es wird an zwei festgelegten Terminen pro Sportjahr geschossen. Diese Termine werden bei der Jugendleitersitzung festgelegt.

Verantwortlich für die Durchführung auf Gauebene ist die Gaujugendleitung.

1.1. Startberechtigte Schützen

Startberechtigt sind Jungen und Mädchen die, nach der für das jeweilige Sportjahr gültigen Klassentabelle, in die Klassen Schüler, Jugend, Junioren A oder B einzuordnen sind und Mitglied im BSSB sind. Des Weiteren kann ab einem Alter von 8 Jahren mit Lichtgewehr und Lichtpistole aufgelegt angetreten werden.

1.2. Disziplinen

Es wird nach den jeweiligen Punkten der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB) geschossen. Zusätzlich werden alle Starter unter 12 Jahren in den Lichtdisziplinen Gewehr und Pistole aufgelegt in einer eigenen Klasse zur Förderung auf Gauebene mit in die Wertung einbezogen.

1.3. Anmeldung und Startgebühr

Jeder Verein des Regentalgaues gilt als gemeldet. Außer der Jugend- oder Sportleiter des Vereines meldet **spätestens zwei Wochen** vor dem ersten Wettkampf seinen Verein bei der Gaujugendleitung ab. Für jeden teilnehmenden Verein wird eine pauschale Startgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Eine Meldung der groben Teilnehmerzahl zur vereinfachten Planung ist erforderlich, und soll eine Woche vor dem Termin erfolgen.

2. Austragung

Das Schießen wird in zwei Durchgängen ausgetragen. Es gibt eine Hin- und eine Rückrunde. Die Teilnahme der **zwei Termine** ist verpflichtend, um in die Auswertung mit einbezogen zu werden.

2.1. Zeit und Ort der Austragung

Die Hinrunde findet am 20.06.2026 bei der SG Geselligkeit Regendorf und die Rückrunde am 19.09.2026 bei der SG Wildenstein Regenstauf statt.

Die Schützen sollten mindestens 30 Minuten vor dem ersten Durchgang anwesend sein.



SCHÜTZENGAU REGENTAL IM BSSB – SITZ REGENSTAUF



2.2. Klasseneinteilung

Folgende Klassen werden unterschieden:

- Schüler unter 12 Jahren Licht (zwei Unterklassen)
 - Schüler <10 Jahre Licht aufgelegt
 - Schüler 10 – 11 Jahre Licht freihändig
- Schüler ab 12 Jahren Luftdruck
- Jugend Luftdruck
- Junioren Luftdruck

Jungen und Mädchen werden gemeinsam gewertet.

Die Disziplinen Pistole und Gewehr werden getrennt gewertet.

Die Klassen Schüler A und B sowie Junioren A und B werden jeweils zusammengefasst gewertet.

Starter unter 12 Jahren ohne Ausnahmegenehmigung treten mit Lichtgewehr oder Lichtpistole aufgelegt an.

Mit Ausnahmegenehmigung dürfen Starter unter 12 Jahren wahlweise mit Licht oder Luftdruck schießen.

2.3. Mannschaften

Eine Mannschaftswertung ist nicht vorgesehen

2.4. Vorschießen

Vorschießen ist nur begründeten Ausnahmefällen erlaubt. Der Termin und die Ausführung muss durch Absprache mit den Gaujugendleitern abgestimmt werden.

Ein Nachschießen ist nicht erlaubt!

3. Wertung und Ehrung

Die Siegerehrung erfolgt bei unserer Gaukirte. Die Gewinner eines Sachpreises müssen bei der Ehrung persönlich anwesend sein. Ehrenpreise können stellvertretend übergeben werden. Um in die Wertung zu kommen, müssen **zwei Ergebnisse** vorhanden sein.

3.1. Auswertung

Jede geschossene Serie fließt als Einzelring- und als Zehntelringwertung in die Auswertung mit ein.



SCHÜTZENGAU REGENTAL IM BSSB – SITZ REGENSTAUF

3.2. Einzelwertung

Für die Platzierung sind die durchschnittlichen Einzelringe ausschlaggebend. Bei Gleichheit entscheidet der höchste geschossene Einzelwert, dann der zweithöchste entsprechend der Reihenfolge der Durchgänge. Wird dadurch keine Platzierung erreicht, entscheidet die jeweilige Deckserie. Für die ersten 3 jeder Klasse wird ein Pokal vergeben.

3.3. Glückswertung (Zehntelringwertung)

Für die Glückswertung auf Gauebene werden von den geschossenen Serien nur die Zehntelringe abzüglich der Einzelringe aufsummiert. Bei den Schülerklassen (nur 20 Schuss) wird wegen der Chancengleichheit die Glückswertung verdoppelt!

Glückswertung = Zehntelringwertung - Einzelringwertung

Die besten Einzelschützen mit der höchsten summierten Glückswertung aller bestrittenen Wettkämpfe erhalten einen Sachpreis. Bei Summengleichheit wird mit der Zehntelringwertung wie in der Einzelwertung vorgegangen. Die Anzahl der Sachpreise richtet anteilig sich nach der Teilnehmerzahl (Schützen mit zwei Ergebnissen).

4. Schiedsgericht

Als Schiedsrichter auf Gauebene funktioniert der Gaujugendleiter. Dieser trifft die Entscheidungen über Restriktionen angelehnt an die RWKO – BSSB und in einem angemessenen Rahmen. Bei andauernden Beschwerden kann die Gauvorstandschaft ein Schiedsgericht einberufen. In diesem Fall wird eine Protestgebühr in Höhe von 50 € erhoben.